

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

23. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 21. Oktober 1969

Nummer 64

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2005	29. 9. 1969	Achte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	707
7129 2061	6. 10. 1969	Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Verordnung über Verkehrsbeschränkungen bei austauscharmen Wetterlagen	709

2005

Achte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden

Vom 29. September 1969

Zu der Bekanntmachung der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden vom 8. Januar 1963 (GV. NW. S. 10), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 8. April 1969 (GV. NW. S. 200), gebe ich gemäß § 10 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421) nachfolgende Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden bekannt:

Im Abschnitt „II. Bezeichnung, Sitz und Bezirk der unteren Landesbehörden“ werden folgende Nummern geändert:

1. Nummer 2.202 erhält folgende Fassung:

2.202 Amt für Flurbereinigung und Siedlung	Kreisfreie Stadt	Bielefeld
— Bielefeld —	Kreise	Bielefeld, Detmold, Halle (Westf.), Herford, Lemgo, Wiedenbrück

2. Nummer 2.204 erhält folgende Fassung:

2.204 Amt für Flurbereinigung und Siedlung	Kreisfreie Städte	Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Dortmund, Gelsenkirchen, Gladbeck, Hagen, Hamm, Herne, Iserlohn, Lünen, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten
— Dortmund —	Kreise	Ennepe-Ruhr-Kreis, Iserlohn, Lüdenscheid, Unna, Recklinghausen ohne die Stadt Haltern, die Gemeinde Kirchhellen, die Ämter Haltern, Hervest-Dorsten, Marl

3. Nummer 2.207 erhält folgende Fassung:

2.207 Amt für Flurbereinigung und Siedlung	Kreise	Olpe, Siegen, Wittgenstein
— Siegen —		

4. Nummer 5.217 erhält folgende Fassung:
 5.217 Finanzamt Köln-Nord
 Von der kreisfreien Stadt Köln die Stadtbezirke Bickendorf, Bilderstöckchen, Blumenberg, Bocklemünd / Mengnich, Chorweiler, Ehrenfeld, Fühlingen, Heimersdorf, Longerich, Mauenheim, Merkenich, Neu-Ehrenfeld, Niehl, Nippes, Ossendorf, Riehl, Roggendorf / Thenhoven, Seeburg, Vogelsang, Volkhoven / Weiler, Weidenpesch, Worringen
5. Nummer 6.201 erhält folgende Fassung:
 6.201 Staatliches Forstamt Kreisfreie Städte Bochum, Hagen, Wanne-Eickel, Wattenscheid
 — Attendorn — Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis, Lüdenscheid; aus dem Landkreis Olpe die Stadt Attendorn und die Gemeinde Attendorn-Land
6. Nummer 6.204 erhält folgende Fassung:
 6.204 Staatliches Forstamt Kreise Siegen, Wittgenstein
 — Hilchenbach —
7. Nummer 6.306 erhält folgende Fassung:
 6.306 Staatliches Forstamt Kreisfreie Stadt Bielefeld
 — Minden — Kreise Bielefeld, Halle (Westf.), Herford, Lübbecke, Minden, Wiedenbrück
8. Nummer 9.202 erhält folgende Fassung:
 9.202 Der Geschäftsführer der Kreis Lüdenscheid
 Kreisstelle Lüdenscheid der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreis Lüdenscheid
9. Nummer 9.214 erhält folgende Fassung:
 9.214 Der Geschäftsführer der Kreis Herford
 Kreisstelle Herford der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreis
10. Nummer 9.227 erhält folgende Fassung:
 9.227 Der Geschäftsführer der Kreis Siegen
 Kreisstelle Siegen der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe als Landesbeauftragter im Kreis
 — Hüttental-Weidenau —
11. Nummer 10.201 erhält folgende Fassung:
 10.201 Schulamt für den Kreis Regierungsbezirk Arnsberg
 Lüdenscheid-Altena
12. Nummer 10.214 entfällt
13. Nummer 10.218 entfällt
14. Nummer 10.306 entfällt
15. Nummer 12.203 erhält folgende Fassung:
 12.203 Staatshochbauamt Kreisfreie Städte Hagen, Iserlohn
 Hagen Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis, Iserlohn, Lüdenscheid
16. Nummer 12.204 erhält folgende Fassung:
 12.204 Staatshochbauamt Kreise Olpe, Siegen, Wittgenstein
 Siegen
17. Nummer 12.301 erhält folgende Fassung:
 12.301 Staatshochbauamt Kreisfreie Stadt Bielefeld
 Bielefeld Kreise Bielefeld, Halle (Westf.), Herford, Wiedenbrück

Düsseldorf, den 29. September 1969

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen

Heinz Kühn

— GV. NW. 1969 S. 707.

7129
2061

Ordnungsbehördliche Verordnung zur Änderung der Verordnung über Verkehrsbeschränkungen bei austauschbaren Wetterlagen

Vom 6. Oktober 1969

Auf Grund des § 29 Abs. 1 des Ordnungsbehörden-gesetzes vom 16. Oktober 1956 (GS. NW. S. 155), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juli 1969 (GV. NW. S. 526), wird für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

Art. I

1. An § 1 Abs. 2 der Verordnung über Verkehrsbeschränkungen bei austauschbaren Wetterlagen vom 2. Dezember 1964 (GV. NW. S. 356), geändert durch Verordnung vom 2. Dezember 1965 (GV. NW. S. 338), wird folgender Buchstabe g) angefügt:
 - g) Kraftfahrzeuge, die nicht nennenswert zur Luftverunreinigung beitragen; hierzu gehören Fahrzeuge, die den Vorschriften der Anlage XIII der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Dezember 1960 (BGBl. I S. 897), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21. Juli 1969 (BGBl. I S. 845), entsprechen oder die eine gleichwertige Abgasbeschaffenheit aufweisen. Diese Voraussetzungen müssen durch eine Eintragung im Kraftfahrzeugschein nachgewiesen sein. Der Eintragung nach Satz 2 bedarf es nicht, sofern es sich um Kraftfahrzeuge mit Ottomotor handelt, die nach dem 30. September 1970 erstmals zugelassen werden.
2. In der Anlage zur Verordnung über Verkehrsbeschränkungen bei austauschbaren Wetterlagen werden folgende Sperrbezirke wie beschrieben geändert:

Sperrbezirk Bottrop

Der durch folgende Grenzen bestimmte Bezirk der kreisfreien Stadt Bottrop:

Im Norden der Vorthbach von der Eisenbahnlinie Bottrop—Kirchhellen bis zur Stenkhoffstraße, die südliche Seite der Stenkhoffstraße vom Vorthbach bis zur Gladbecker Straße, die östliche Seite der Gladbecker Straße von der Stenkhoffstraße bis zur Boye, die Boye von der Gladbecker Straße bis zur Eisenbahnlinie Bottrop—Gladbeck; im Osten die Eisenbahnlinie Bottrop—Gladbeck; im Süden die Bahnhofstraße, der Südring, der Westring; im Westen die Eisenbahnlinie Osterfeld—Bottrop—Kirchhellen.

Sperrbezirk Castrop-Rauxel

Der durch folgende Grenzen bestimmte Bezirk der kreisfreien Stadt Castrop-Rauxel:

Im Norden die Emschertalstraße von der Bladenhorster Straße bis Gaswerkstraße, Gaswerkstraße von der Emschertalstraße bis Holzstraße, Holzstraße von der Gaswerkstraße bis Einmündung der Jahnstraße, Jahnstraße von der Einmündung der Holzstraße bis Rosenstraße, Rosenstraße von der Jahnstraße bis Bahnhofstraße, Bahnhofstraße von der Rosenstraße bis Pallasstraße (westliche Seite), Pallasstraße von der Bahnhofstraße bis Grutholzstraße, Grutholzstraße von der Einmündung Oststraße bis Wilhelmstraße, Wilhelmstraße von der Rauxeler Straße bis Rieperbergstraße; im Osten die Rieperbergstraße von der Wilhelmstraße bis Heinrichstraße, das Waldstück westlich der Sperber-/Falkenstraße bis zur Kreuzung Dortmunder Straße/Cottenburgstraße; im Süden die Cottenburgstraße von der Dortmunder Straße bis Bochumer Straße, Bochumer Straße von der Cottenburgstraße bis Widumer Straße, Karlstraße von der Widumer Straße bis Behringhauser Straße; im Westen die Behringhauser Straße von der Karlstraße bis Herner Straße, Herner Straße von der Behringhauser Straße bis Bladenhorster Straße, Bladenhorster Straße von der Herner Straße bis Emschertalstraße.

Sperrbezirk Duisburg

Der durch folgende Grenzen bestimmte Bezirk der kreisfreien Stadt Duisburg:

Im Westen das Rheinufer, Krefelder Straße ab Rheinstrom, Düsseldorfer Landstraße, Sittardsberger Allee, Großenbaumer Allee, Wedauer Straße, Kalkweg, Kruppstraße, Koloniestraße, Auf- und Abfahrt Autobahn, Autobahn Hannover—Köln in Richtung Norden, Mülheimer Straße, Schweizer Straße, Meidericher Straße, Emmericher Straße, Neumühler Straße, Daniel-Morian-Straße, Sophienstraße, Holtener Straße, Kaiser-Friedrich-Straße, Mathildenstraße, Feldstraße, Zechenstraße, Breite Straße, Aldenrader Straße, Goebenstraße, Weseler Straße, Neue Schwelgernstraße, Alsumer Steig bis Personenfähre Orsoy (Rheinstrom).

Ausgenommen vom Sperrbezirk ist die Ost-Westverbindung (in beiden Richtungen befahrbar) auf der Bundesstraße 60 (Ruhrschnellweg) Oberbürgermeister-Lehr-Brücke, Ruhrorter Straße, Krusestraße, Kaiserstraße, Eisenbahnstraße, Homberger Straße bis zur Friedrich-Ebert-Brücke.

Sperrbezirk Herne

Der durch folgende Grenzen bestimmte Bezirk der kreisfreien Stadt Herne:

Im Osten Werderstraße (Ecke Nordstraße), Josefinenstraße, Horsthauser Straße bis zur Ecke Castroper Straße, Castroper Straße bis zum Hölkeskampring, Hölkeskampring, Bochumer Straße in südlicher Richtung von der Ecke Hölkeskampring bis zur Ecke der Straße Regenkamp; im Westen Regenkamp, Shamrockstraße von der Ecke Regenkamp bis zur Ecke Grenzweg, Grenzweg, La-Roche-Straße bis EB 51, EB 51 bis Forellstraße; im Norden Forellstraße, Hafenstraße, Nordstraße bis zur Werderstraße.

Sperrbezirk Mülheim a. d. Ruhr

Der durch folgende Grenzen bestimmte Bezirk der kreisfreien Stadt Mülheim a. d. Ruhr:

Im Norden die Bundesstraße 60 von der Raffelbergbrücke bis zum Frohnhauser Weg; im Osten der Frohnhauser Weg von der Bundesstraße 60 bis zur Bundesstraße 1, die Bundesstraße 1 vom Frohnhauser Weg bis zur Eisenbahnlinie Broich—Kettwig; im Süden die Eisenbahnlinie Broich—Kettwig von Bundesstraße 1 bis zur Brücke Graf-Wyrich-Straße, Bülowstraße von Brücke Graf-Wyrich-Straße bis Prinzeß-Luise-Straße, Prinzeß-Luise-Straße von Bülowstraße bis Kirchstraße, Kirchstraße von Prinzeß-Luise-Straße bis Saarer Straße; im Westen die Saarer Straße von Kirchstraße bis Friedhofstraße, Friedhofstraße von Saarer Straße bis Duisburger Straße, Hansastraße von Duisburger Straße bis Weseler Straße, Weseler Straße von Hansastraße bis zur Eisenbahnlinie Broich—Styrum, Eisenbahnlinie Broich—Styrum von Brücke Weseler Straße bis zur Ruhrbrücke, die Ruhr von der Eisenbahnbrücke der Linie Broich—Styrum bis zur Raffelbergbrücke.

Sperrbezirk Mülheim II entfällt

Sperrbezirk Recklinghausen

Der durch folgende Grenzen bestimmte Bezirk der kreisfreien Stadt Recklinghausen:

Im Norden die Cäcilienhöhe von der Zeppelinstraße bis zur Franz-Bracht-Straße und die Franz-Bracht-Straße; im Osten die Bahnlinie Wanne-Eickel—Münster; im Süden die Weidestraße und die Wildermannstraße; im Westen der Westring und die Zeppelinstraße bis zur Cäcilienhöhe.

Sperrbezirk Wanne-Eickel

Der durch folgende Grenzen bestimmte Bezirk der kreisfreien Stadt Wanne-Eickel:

Die Grenze zieht sich, beginnend im Nordwesten von der neuen Kreuzung Emscherschnellweg/Hammer-

schmidtstraße in südlicher Richtung entlang der Ostseite Hammerschmidtstraße bis zur Südseite Kreuzung Karlstraße, hier nach Westen abschnellend entlang der Südseite Karlstraße bis zur Ostseite Emscherstraße, alsdann in südlicher Richtung entlang der Ostseite Emscherstraße über die Kreuzung Wilhelmstraße, von dort entlang der Emschertalbahn Bahnlinie Wanne-Unser Fritz—Wanne-Eickel Hbf. in südöstlicher Richtung bis zum Zechenweg, westliche Seite des Zechenweges in südöstlicher Richtung über die Goethestraße entlang der westlichen Seite Eickeler Bruch bis zur Nordseite Röhlinghauser Straße, hier wechselnd auf die Ostseite Eickeler Bruch in südlicher Richtung über die Kreuzung Bochumer Straße entlang der Ostseite Dahlhauser Straße bis Nordseite Magdeburger Straße. Von dort verläuft sie in nordöstlicher Richtung entlang der Nordseite der Magdeburger Straße über die Bochumer Straße, weiter in östlicher Richtung bis zur Stadtgrenze Bochum, von hier entlang der Stadtgrenze ca. 150 m in nördlicher Richtung, dann abschnellend in östlicher Richtung bis zur westlichen Seite Dorstener Straße (Bundesstraße B 226), dort abschnellend in nördlicher Richtung entlang der westlichen Seite der Dorstener Straße (Bundesstraße B 226) bis zur Einmündung Herner Straße, dann in südwestlicher Richtung entlang der Bahnlinie Wanne-Eickel Hbf.—Dortmund bis zur Einmündung Oststraße, von hier nach Norden abschnellend entlang der westlichen Seite der Oststraße bis zur Einmündung Südseite Cranger Heide, alsdann in westlicher Richtung der Cranger Heide bis zur Einmündung Rathausstraße, weiter in westlicher Richtung entlang der Südseite der neuen Trassenführung Emscherschnellweg bis Ostseite Hammerschmidtstraße.

Sperrbezirk Wattenscheid

Der durch folgende Grenzen bestimmte Bezirk der kreisfreien Stadt Wattenscheid:

Im Norden die Stadtgrenze nach Gelsenkirchen von Hans-Böckler-Straße bis Rheinische Eisenbahn, die Rheinische Eisenbahn bis Blücherstraße; im Osten die Blücherstraße, Hansastraße, die Stadtgrenze nach Bochum; im Süden die Bundesstraße 1 (Ruhrschnellweg) von der Stadtgrenze nach Bochum bis Berliner Straße; im Westen die Berliner Straße, Lyrenstraße, Hans-Böckler-Straße.

Art. II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Oktober 1969

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Weyer

Der Arbeits- und Sozialminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Figgen

Der Minister
für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen
Kassmann

— GV. NW. 1969 S. 709.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 8,40 DM, Ausgabe B 9,50 DM. Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.